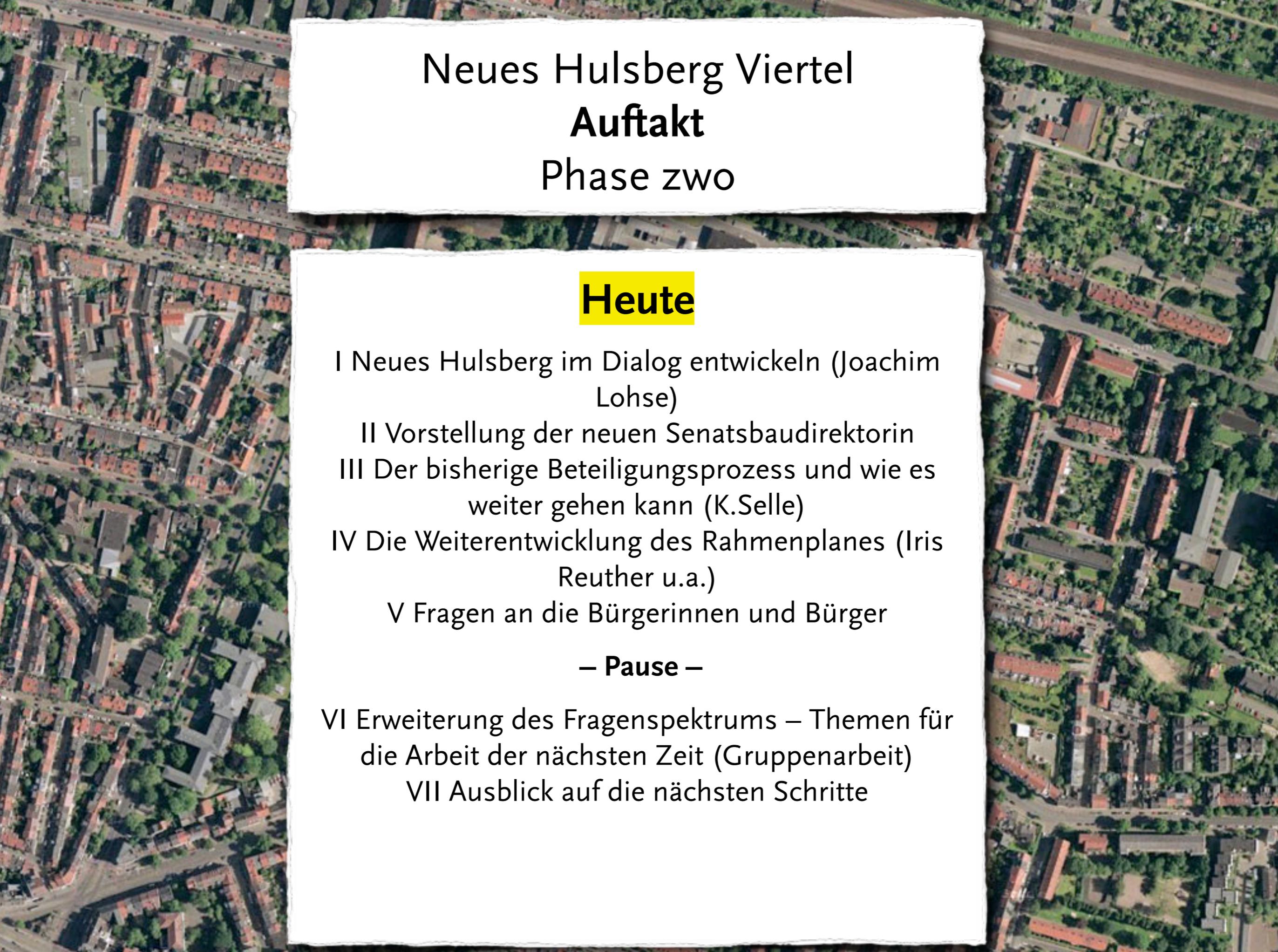


An aerial photograph of a residential neighborhood, likely in Hulsberg, showing a dense arrangement of houses with red-tiled roofs and green spaces. A white text box with a torn-edge effect is centered in the upper portion of the image.

# Neues Hulsberg Viertel

**Willkommen!**  
zur Auftaktveranstaltung der  
zweiten Phase



# Neues Hulsberg Viertel

## Auftakt

### Phase zwei

## Heute

I Neues Hulsberg im Dialog entwickeln (Joachim Lohse)

II Vorstellung der neuen Senatsbaudirektorin

III Der bisherige Beteiligungsprozess und wie es weiter gehen kann (K.Selle)

IV Die Weiterentwicklung des Rahmenplanes (Iris Reuther u.a.)

V Fragen an die Bürgerinnen und Bürger

– Pause –

VI Erweiterung des Fragenspektrums – Themen für die Arbeit der nächsten Zeit (Gruppenarbeit)

VII Ausblick auf die nächsten Schritte

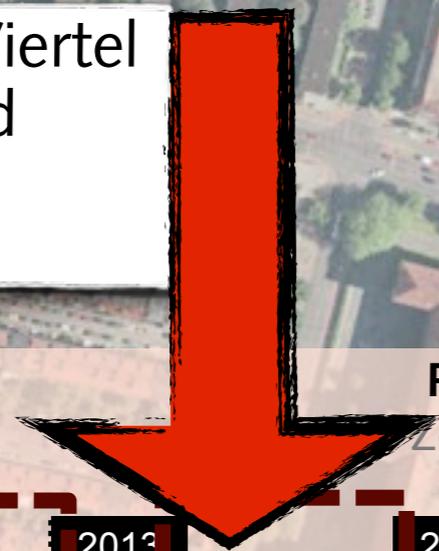


Das neue Hulsberg Viertel...  
**im Dialog** entwickeln:

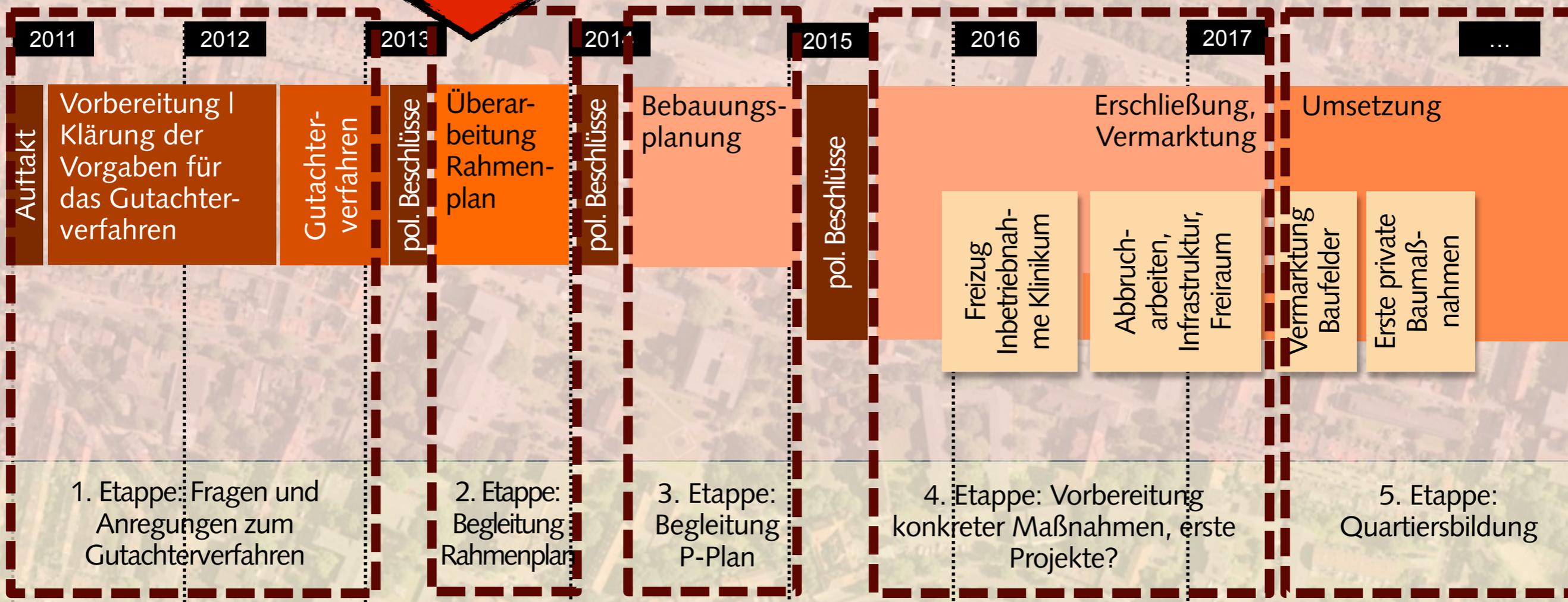
**Ein langer Weg...**  
...bis zum neuen  
Quartier

# Das neue Hulsberg Viertel

## Der **lange Weg** und seine **Etappen**



### Planung und Entwicklung (Zeitangaben ab 2014 geschätzt)



Information und Transparenz im Internet [<http://www.neues-hulsberg.de/>]

Bürgerforen zu den zentralen Themen  
Präsentationen

Weitere Formen der Beteiligung (Zielgruppen, aufsuchende Beteiligung...)  
Selbstorganisierte Gruppen (Bürgeraktion etc.)

**Bürgerbeteiligung | öffentliche Erörterungen**

Das neue Hulsberg Viertel  
 Der **lange Weg** und die,  
 die ihn mitgehen **(Akteure)**

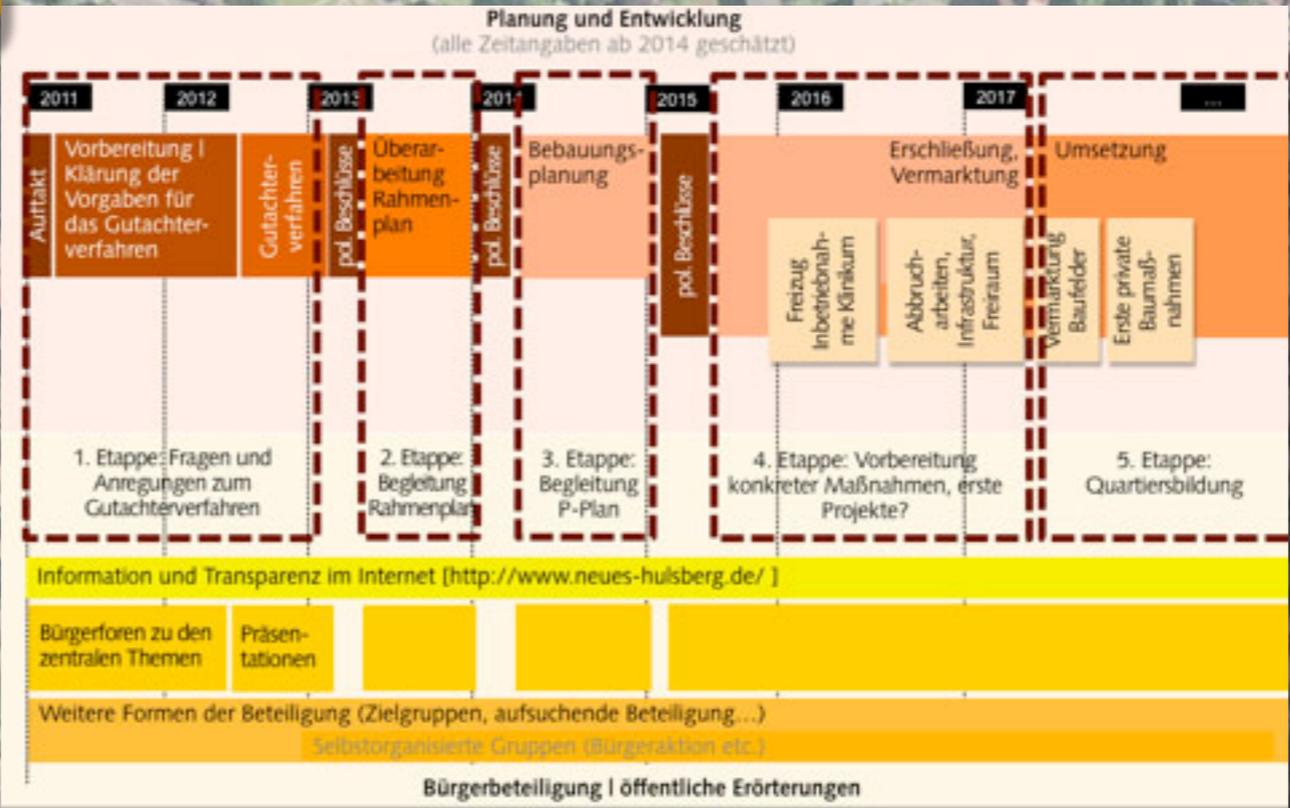


Bürgerinnen & Bürger,  
 die nicht mitwirken,  
 aber betroffen sein  
 könnten

Bürgerinnen & Bürger,  
 die sich  
 allgemein für das  
 Projekt  
 interessieren

Anwohnerinnen &  
 Anwohner

Bürgerinnen &  
 Bürger, die auf  
 dem Areal eigene  
 Projekte  
 realisieren wollen



Potentielle  
 Investoren  
 und  
 Interessenten

Projekt-  
 entwickler

Wohnungs-  
 unternehmen

Geschäfts-  
 besorger  
 Hamburg-Team,

Das neue Hulsberg Viertel  
 Der **lange Weg** und die,  
 die ihn mitgehen (Akteure)



**Fragen stellen, Rat geben**  
 Bürgerinnen & Bürger, die nicht mitwirken, aber raten können  
 Bürgerinnen & Bürger, die sich allgemein für das Projekt interessieren

Anwohnerinnen & Anwohner  
 Bürgerinnen & Bürger, die auf dem Areal eigene Projekte realisieren wollen

# Mitwirkung an der Realisierung



Potentielle Investoren und Interessenten

Projektentwickler

Wohnungsunternehmen

Geschäftsbesorger  
 Hamburg-Team,

GEG  
 Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG

beauftragte Planer  
 z.B. Carsten Lorenzen u.a.

Klinikum Bremen Mitte

Gesundheitsamt Nord  
 Gesundheitsamt Nord  
 Bremen

Senator für Gesundheit

FB Umwelt

Verkehr  
 Verwaltungswesen

FB Bau- und Stadtentwicklung

Planung, Bauordnung Mitte

Ortsamt Mitte/östl. Vorstadt

Politische Entscheidungen  
 Deputation  
 Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie  
 Senat  
 östl. Vorstadt

Bremische Bürgerschaft

SWAH  
 Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Senatorin für Finanzen

SUBV  
 Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr



Das neue Hulsberg Viertel...  
**im Dialog** entwickeln:

**Wo kommen wir her?**  
(Was bisher geschah...)

# Bremen Neues Hulsberg Viertel

2011 - 2020

Eine Frage zu einem **sehr frühen Zeitpunkt**:  
Wie kann & soll an diesem Ort, für dieses  
Projekt **eine wirklich gute Beteiligung**  
organisiert werden?

Das Ungewöhnliche: Diese Frage wurde **mit  
den Bürgerinnen und Bürgern** am 11.4.2011  
im Rahmen einer Auftaktveranstaltung in  
aller Offenheit erörtert



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Die Themen der fünf  
Fachforen



**8.9.2011** Städtebauliche Rahmenbedingungen /  
Immobilienwirtschaftliche Aspekte

**1.11.2011** Mobilität; Freiraum/Natur



**30.11.2011** Nutzungsmischung: Wohnen &  
andere Nutzungen, soziale, Mischung

**1.02.2012** Energie, Nachhaltigkeit |  
Bestandsentwicklung



**16.03.2012** Rück- und Ausblicke. Stichworte aus  
bisheriger Arbeit, Jugendbeteiligung, Einstieg in  
die Auslobung

# Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Was bisher **geschah**...  
**Forum 1** (8.9.11):  
Städtebau – Immobilien-  
wirtschaftliche Aspekte

- Immobilienwirtschaftliche Rahmenbedingungen lassen qualitätvolle Entwicklung zu...
- Test zeigt: Städtebaulich sinnvolle Anordnung des Volumens möglich
  - Erste Fragen & Anregungen für das Gutachterverfahren werden formuliert...



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

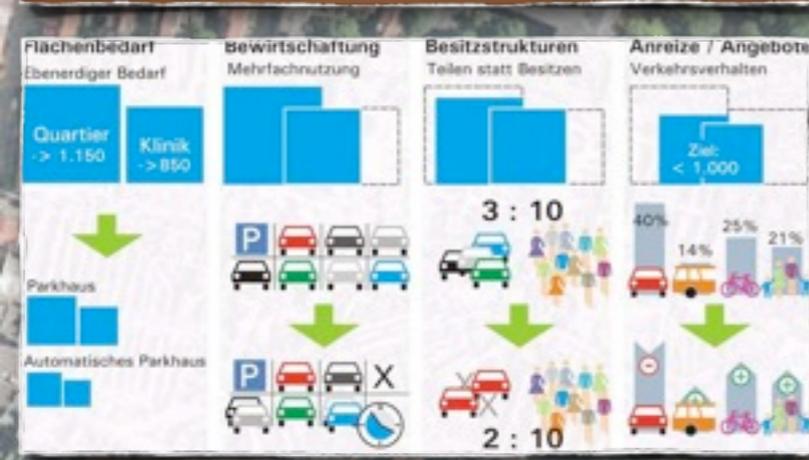
Was bisher geschah...  
**Forum 1** (8.9.11):  
Städtebau – Immobilien-  
wirtschaftliche Aspekte

Harte Themen von Anfang  
an mit einbezogen ...



Das neue Hulsberg Viertel  
 ...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
**Forum 2** (1.11.11):  
 Mobilität, Öffentlicher  
 Raum, Grün



Ein Modell des Klinikgeländes mit den bestehenden Bauten aus Holz: Für neue Häuser (blau) und viel Grün muss noch Platz im geplanten Hulsberg-Viertel gefunden werden. FOTOS:

# „Ein schön durchgrüntes Viertel“

Arbeitsgruppen und Experten tauschen sich beim zweiten Forum zum neuen Hulsberg-Quartier

28 Bäume, etwa 700 Stellplätze für Autos und ungefähr genau so viele für Fahrräder befinden sich derzeit auf dem Klinikgelände, aus dem mal das neue Hulsberg-Viertel werden soll. Was aus den Bäumen werden muss, war ein Thema beim zweiten Bürgerforum zum neuen Hulsberg-Viertel zu „Mobilität, öffentlicher Raum und Natur“ in der Friedensgemeinde.

VON LIANE JANZ

steintor. Der Gemeinderat war wieder voller Menschen, die mitreden möchten. Zahlreiche Anwohner wollten sich informieren und zugleich Wünsche und Forderungen an das spätere Gutachterverfahren formulieren. Ein Spezialist für Planungs-

tet sind. Viele davon werden von Angestellten und Patienten des Klinikums in Anspruch genommen. An den Bedürfnissen der Mitarbeiter und stationären Patientinnen und Patienten wird sich wenig ändern, allerdings in Zukunft sollen noch mehr Menschen ambulant behandelt werden. Das bedeute mehr Verkehr, prophezeite der Experte.

„Wenn man alles sich einfach entwickeln lässt, ohne Mobilitätskonzept, wird das Klinikum nach seiner Fertigstellung bis zu 800 und das neue Viertel bis zu 1150 Parkplätze benötigen“, schloss Professor Wolfgang Haller seine Ausführungen. Diese Zahl könnte beispielsweise durch eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe im Hulsbergviertel reduziert werden. Wenn es in der Nähe Einkaufsmöglichkeiten

dass die Gutachter prüfen, ob es sogar möglich wäre – nach dem Beispiel Freiburg-Vauban, wo es gar keine Parkplätze im gesamten Viertel gibt – auch das neue Hulsberg-Viertel komplett autofrei zu halten.

Weiterhin forderten die Beteiligten, die vorhandenen Straßenräume wie Fahrbahnen, Plätze und Wege, wiederzuverwerten und gegebenenfalls einfach nur zu ergänzen, anstatt ein komplett neues Wegenetz anzulegen. Es sollte mehr Car-Sharing-Stationen, idealerweise an den Zugängen zum Viertel, damit auch angrenzende Quartiere sie nutzen können, sowie eine Fahrradroute von der Graf-Waldersee-Straße zur Humboldtstraße gehen. Außerdem fragten die Be-

sund und weitere 14 könnten Aufwand erhalten werden zählte 55 Arten. Die ältesten 130 bis 140 Jahre alt, haben bis zu 30 Meter und einen Kronendurchmesser bis zu 26 Meter.



ein schön durchgrüntes Viertel“, schloss er seinen Vortrag ab. Einige Bäume müssen gefällt werden. Setzt werden. Sie sind die beiden Arbeitsgruppen mit dem Thema nicht übereinstimmend: „Bäume in der Mitte des Viertels entstehen.“

Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
**Exkursion Hamburg**  
(19.11.11)



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
**Aufsuchende Beteiligung**  
Besuch beim Inte-  
grationsrat



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
**Forum 3 Nutzungs-  
mischung** (30.11.11)



## Wie gestaltet man ein gemischtes Quartier? Bericht vom Forum am 30. November

Als Erstes fiel mir bei diesem vierten Treffen die leicht geänderte Sitzordnung auf. Im schwungvollen Halbrund fand dieses, wieder gut besuchte Forum, zum Thema: „Wie gestaltet man ein gemischtes Quartier“ statt. Zur Einführung präsentierte Herr Selle den aktuellen Stand des Beteiligungsprozesses „Was bisher geschah“, eine Fortsetzungsgeschichte. Er freut sich über die große Anzahl der kontinuierlich teilnehmenden interessierten Bürger und Bürgerinnen. Ging mir auch so. Weiter ging es mit einem Kurzbericht der Exkursion nach Hamburg (siehe auch Bericht auf dieser Internetseite).



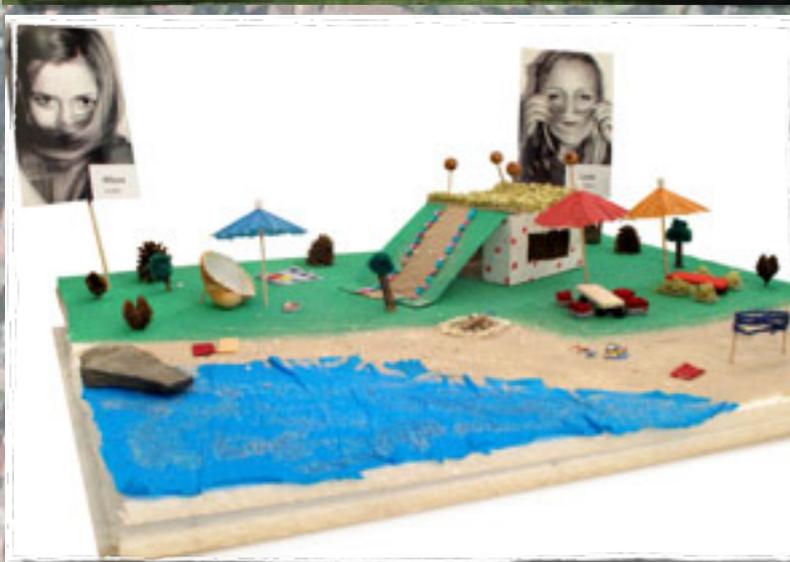
Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
**Forum 4 Bestandsge-  
bäude und nachhaltige  
Versorgung (21.2.12)**



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
**Forum 5 Resümee**  
(16.3.12) u.a. mit  
Beiträgen von vierzig  
Jugendlichen



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Was bisher geschah...  
Spaziergänge im Mai



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:

Auch Feste gehör(t)en  
dazu...



# Das Neue Hulsberg-Viertel

## Gebäudebestand

Einige der Gebäude auf dem alten Klinikgelände sind denkmalgeschützt und werden nicht abgerissen werden. Aber auch einige der nicht geschützten Gebäude können erhalten bleiben. Wichtige Kriterien sind dabei der bauliche Zustand, die Wirtschaftlichkeit einer Umnutzung, die bauhistorische und geschichtliche Bedeutung sowie architektonische Qualität. Wie viele der vorhandenen Gebäude erhalten und umgenutzt werden können, soll im Laufe des Verfahrens erarbeitet werden.

- Klinikum Bremen-Mitte
- Möglicherweise zu erhaltende Gebäude
- Ob es so mal aussehen wird?



Ehemalige Dermatologie

Mögliche Nachnutzung

Wohngebäude	■
Hotel, Wohnen, Pflege	■
Büro	■
Med. Dienstleistungen	■
Schule	■
Restaurant, Café	■
Läden	■
Theater/Kino, Versammlung	■

## Soziale Mischung

Alle wünschen sich, dass unterschiedliche Gruppen unserer Gesellschaft gemeinsam im Neuen Hulsberg-Viertel leben können: Alle, Junge, Reiche, Ärmere, Migranten, Behinderte... das kann aber auch zu Konflikten führen. Legt man den Durchschnitt der Bremer Bevölkerung zugrunde, so könnten im Neuen Hulsberg-Viertel folgende Gruppen leben:



## Ein Blick in die Zukunft

Steuert ins Mehrgenerationenhaus. Fahren Sie links in die Friedrich-Karl-Straße, dann rechts, gleich hinter dem Fahrradstand können Sie aussteigen. Unter der großen Linde im Hof kam der Modelwagen kaum durch, aber dann klappte alles ganz reibungslos. Bis auf mehrere Bücherkisten hatten wir kaum noch schwere Sachen. Nicht mal eine Waschmaschine brauchten wir, denn es kullert neben dem BRW gab es einen hausgemachten „Waschsalz“ für alle 12 Familien. Und der große Eastach, den wir jahrelang in der WG benutzt hatten, musste auch nicht die Treppen hoch geschleppt werden, sondern kam in den Gemeinschaftsraum im Nachbargarten. Die Möbelpacker waren zuhause. Zum Schluss trugen sie noch das alte Schaukelpfer unserer Kinder in die Wohnung - für Einzelbesuche und die Zwillinge unserer Nachbarn von gegenüber. (Thomas Kuby)

## Nachhaltigkeit



100 ha 30 ha

Nachhaltiges Bauen ist ein komplexes Thema. Das Neue Hulsberg-Viertel soll umweltfreundlich werden und gleichzeitig bezahlbar bleiben.

Ein Beispiel: Derzeit werden in Deutschland täglich ca. 100 ha Boden neu versiegelt. Die Folge zunehmender Flächenversiegelung sind Trinkwassermangel, vermehrte Dürreschäden und Überschwemmungen. Bei der Planung des Neuen Hulsberg-Viertels sollen Konzepte entwickelt werden, die den natürlichen Wasserkreislauf in Venedig stützen. Freiflächen, Grünflächen und die Ausattung der Gebäude können dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

**Stefan Meichau**  
Inhaber styelucks-Modelabie

T-Shirt oder Nadelstreifen? Welches Business im Neuen Hulsberg? Wie viel Kreativität verträgt das neue Viertel? Auch Nadelstreifen können kreativ sein. Ich denke, eine gesunde Kombi aus allen möglichen Businessformen und eine geschickte Vernetzung dieser wäre das Optimum.

Das Neue Hulsberg-Viertel 2020 wird hoffentlich so Bestand haben, wie von Euch entworfen und vielleicht sogar erfolgreicher sein als erhofft. Ich drücke Euch die Daumen.

**Dr. Matthias Foeger**  
Hauptgeschäftsführer und 1. Syndicus der Handelskammer Bremen

Ein neues Viertel, immer ein Geschäft? Mit Blick auf wachsende Einwohnerzahlen, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen ist die Aktivierung brachliegender innerstädtischer Flächen für verschiedene Wohnformen und Dienstleistungen sowohl lokal als auch gesamtstädtisch ein Gewinn.

Das Neue Hulsberg-Viertel 2020 ist ein attraktives Wohn- und Dienstleistungsquartier im Herzen der Östlichen Vorstadt, das von seiner Vielfalt und Örtlichkeit profitiert.

## Verkehr



Im Neuen Hulsberg-Viertel soll ein modernes Verkehrskonzept gefunden werden, sodass umweltfreundliche Verkehrsmittel wie zum Beispiel das Fahrrad, Busse oder Straßenbahnen möglichst stark genutzt werden. Der Platzbedarf für Autos (Straßen und Parkplätze) soll gesenkt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen aber auch die Rahmenbedingungen stimmen. Es muss beispielsweise eine gute Anbindung an das Straßenbahnnetz geben, Radwege und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.



Alte Chirurgische Klinik

Mögliche Nachnutzung

Wohngebäude	■
Hotel, Wohnen, Pflege	■
Büro	■
Med. Dienstleistungen	■
Schule	■
Restaurant, Café	■
Läden	■
Theater/Kino, Versammlung	■

# Das neue Hulsberg Viertel... **im Dialog** entwickeln:

## Was in den Foren der ersten Phase geschah...



Das Neue Hulsberg Viertel  
Anregungen der Bürgerinnen und  
Bürger für das Gutachterverfahren

vor. Arbeitsgruppen der Bürgerinnen  
griffen diese Überlegungen in den Foren  
auf und erörterten, welche Aspekte ihnen  
besonders wichtig sind und welche Fragen

Ver  
Art  
Fac

Das  
mi  
en  
sch

**Zusammenfassung  
der Ergebnisse unter  
<http://www.neues-hulsberg.de/>**

Bürgerversammlung deutlich gemacht.  
Damit war der Startschuss für ein  
Verfahren gegeben, das bundesweit  
einzigartig ist. Die Bürgerinnen und

Meine Aufgabe als externe Begleiter dieses  
Prozesses, der insbesondere die Bürger-  
beteiligung im Auge behalten soll, war es,

Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:  
Es ging weiter: Das  
Gutachterverfahren

Drei Büros (LIN, Carsten  
Lorenzen APS, Westphal  
Architekten) werden  
aufgefordert, in einem  
offenen Verfahren  
Rahmenkonzepte zu  
entwickeln



# Das neue Hulsberg Viertel

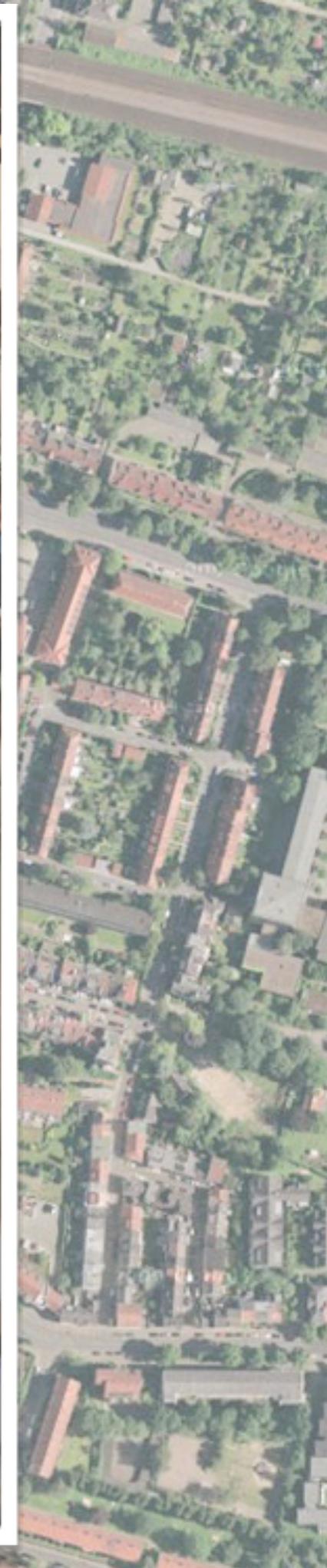
## Es geht Weiter: Das Gutachterverfahren

In einem öffentlichen Zwischenkolloquium am 13. 10. 2012 werden Arbeitsstände zur Diskussion gestellt



Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:  
Eine wichtige Erkenntnis  
zwischen durch

»Man hat den Eindruck,  
dass alle – Schritt für  
Schritt – mehr Vertrauen  
gewinnen« Robert Bücking, am  
17.10.2012



Das neue Hulsberg Viertel  
Das Gutachterverfahren  
wird abgeschlossen



Im Januar 2013 wurde das  
Gutachtenverfahren –  
wiederum unter großer  
öffentlicher Beteiligung  
abgeschlossen...

# Das neue Hulsberg Viertel

Es geht weiter...

## "hulsberg + tal" lädt ein zu "Bürgeraktion"

Unter dem Motto "Bürgerinnen und Bürger nehmen ihre Verantwortung selbst in die Hand", hat die Initiative "hulsberg + tal" zur Bürgeraktion Neues Hulsberg ein. Die Veranstaltung findet statt:

- am 23. Mai 2013 um 20:00 Uhr
- in den Weserterrassen, Osterdeich 70B

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Pressemitteilung zur Veranstaltung von "hulsberg + tal" finden Sie [hier](#).

## "hulsberg + tal" trifft sich am Freitag, den 31.5.2013

Die Initiative "hulsberg + tal" trifft sich am Freitag, den 31.5. um 17:00 Uhr in der Friedensgemeinde, Humboldtstraße 175. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Das Protokoll der Sitzung vom 19.4.2013 ist noch in Arbeit, das Protokoll vom 22.3.2013 steht [hier](#) zur Verfügung.

## "hulsberg + tal" trifft sich am Freitag, den 19.4.2013

Die Initiative "hulsberg + tal" trifft sich am kommenden Freitag, den 19.4. um 17:00 in der Friedensgemeinde, Humboldtstraße 175. Die Veranstaltung ist öffentlich.

## Deputationsbeschluss zum Neuen Hulsberg-Viertel

Am 22.03.2013 hat die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie mit dem Gutachterverfahren zum Neuen Hulsberg-Viertel. Die Deputation fasste folgenden Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Entwurf des Planungsteams Lorenzen - Relais - Argus einschließlich der Juryempfehlungen in der Anlage 2, s. 6 zur Kenntnis.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in Kooperation mit der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte, der Gesundheit Nord und dem Klinikum Bremen-Mitte auf Grundlage des vorgenannten Entwurf

- den städtebaulichen Rahmenplan auszuarbeiten,
- die sich daraus ergebenden Kosten – und Erlöserwartungen zu konkretisieren,
- die Beteiligung der Öffentlichkeit fortzuführen.

Die Beschlussvorlage sowie das vollständige Protokoll der Sitzung steht [hier](#) zur Verfügung.

## Beiratsbeschluss zum Neuen Hulsberg-Viertel

Am 22.03.2013 hat der Beirat Östliche Vorstadt in einer öffentlichen Sitzung mit dem Ergebnis des Gutachterverfahrens zum Neuen Hulsberg-Viertel. Der Beiratsbeschluss steht [hier](#) zur Verfügung.

## Entscheidung zum Hulsberg-Viertel

Am 22.03.2013 hat die 2-köpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Kunibert Wachten, den Entwurf von Carsten Lorenzen APS als Grundlage zur weiteren Planung des Neuen Hulsberg-Viertels zu empfehlen. Weitere Teilnehmer am Gutachterverfahren waren das Büro Westphal Architekten und LIN – Finn Geipel Giulia Andi Architects and Urbanists. Das Protokoll der Jurysitzung steht [hier](#) zur Verfügung.



### Kategorien:

Allgemein

Forum

Termine

### Links:

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte

Gesundheit Nord

Klinikum Bremen-Mitte

Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt

### Downloads:

Zwischenbilanz der Jugendbeteiligung, Sommer 2012

Zwischenbilanz der Foren, Sommer 2012

Beschluss Beirat Östliche Vorstadt, Januar 2013

Beschluss Deputation Februar 2013 (Beschlussvorlage und Sitzungsprotokoll)

### Newsletter:

Bitte tragen Sie hier ihre Email-adresse ein:

Das neue Hulsberg Viertel  
...im Dialog entwickeln:



## Ein Rückblick: Zwei Jahre Bürgerbeteiligung ...

**klar:** Bekenntnis zur Bürgerbeteiligung von Anfang an

**frühzeitig:** Beteiligung beginnt 1-2 Jahre vor üblichem Zeitpunkt, Bürgerinnen & Bürger wirken sogar an der Gestaltung der Beteiligungsverfahren mit

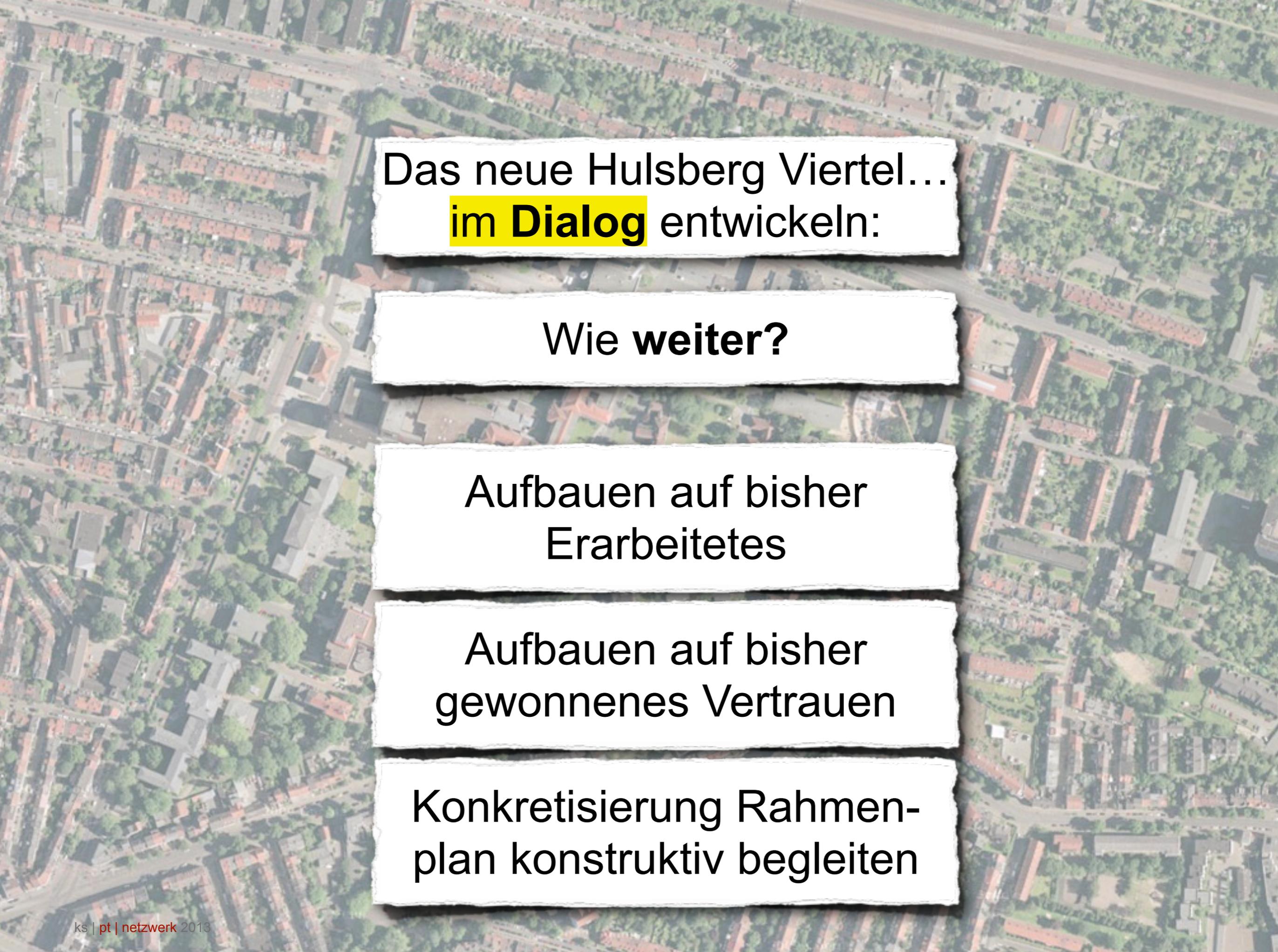
**kontinuierlich:** kein einmaliges Beteiligungs-»Event«, sondern einen langen Prozess begleitend

**transparent:** Umfassende Information im Netz

**vielfältig:** Internet, Bürgerversammlung, Fachforen, aufsuchende Beteiligung, Zielgruppen...

**intensiv:** der fachlichen Arbeit (Dialog Fachleute - Bürgerinnen/Bürger)

Pioniere in Bremen | eindrucksvoller Start...



Das neue Hulsberg Viertel...  
**im Dialog** entwickeln:

**Wie weiter?**

Aufbauen auf bisher  
Erarbeitetes

Aufbauen auf bisher  
gewonnenes Vertrauen

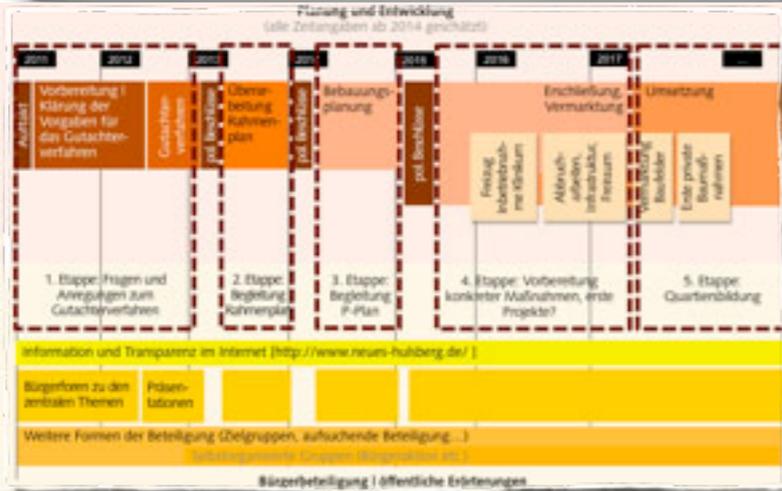
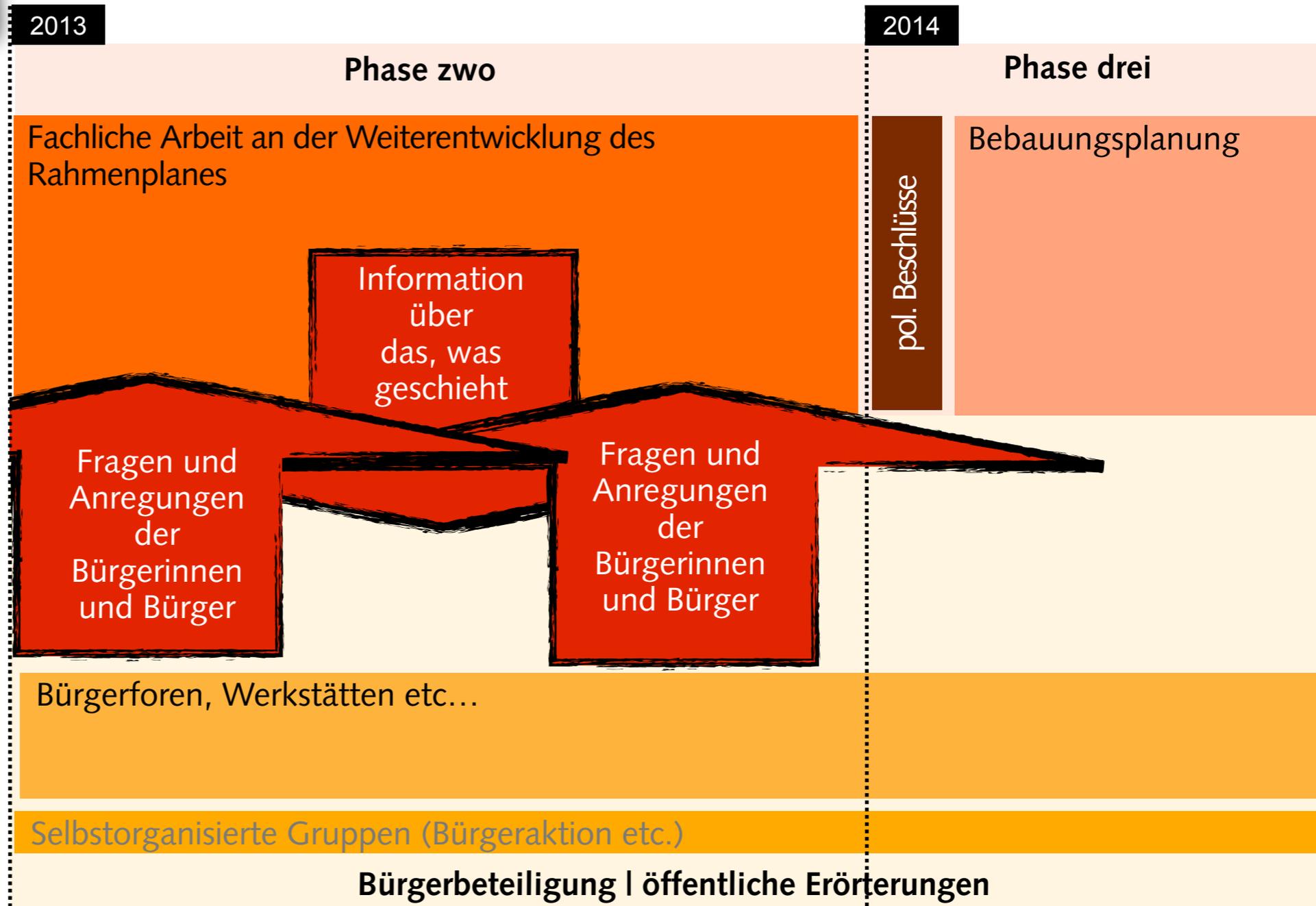
Konkretisierung Rahmen-  
plan konstruktiv begleiten



# Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Wo stehen wir heute?

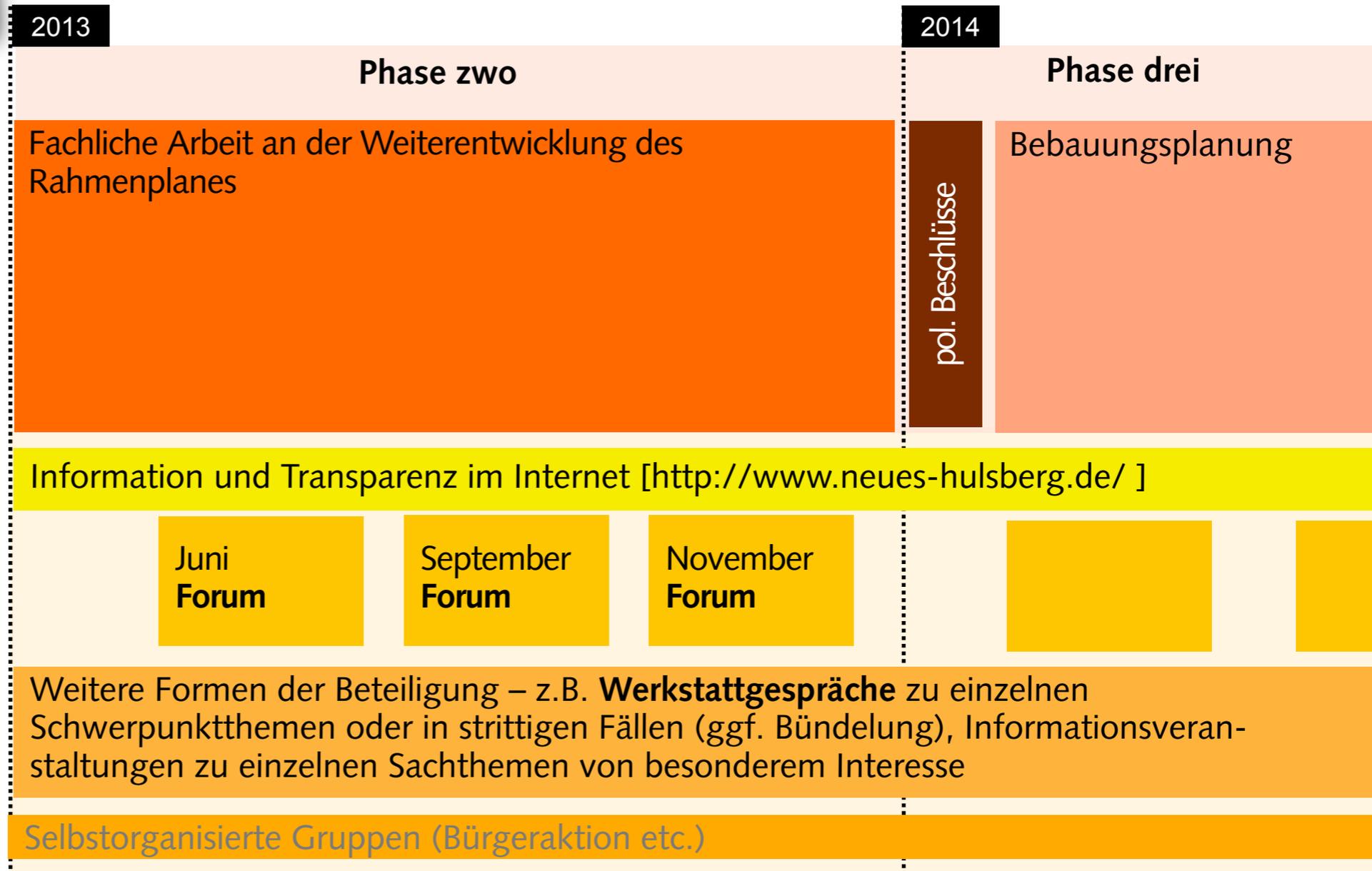
**Phase 2** dient der Weiterentwicklung des Rahmenplanes. Daraus ergeben sich zwei Aufgaben:



# Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

Wo stehen wir heute?

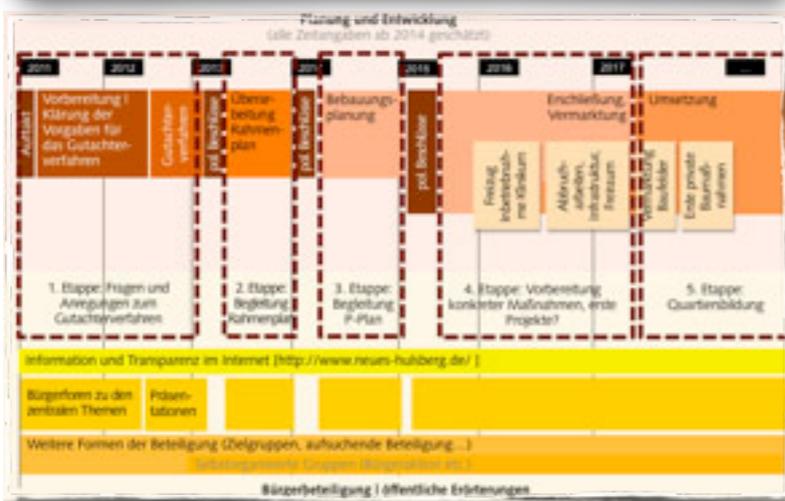
**Phase 2** dient der Weiterentwicklung des Rahmenplanes. Wie könnte das gestaltet werden?



# Das neue Hulsberg Viertel ...im Dialog entwickeln:

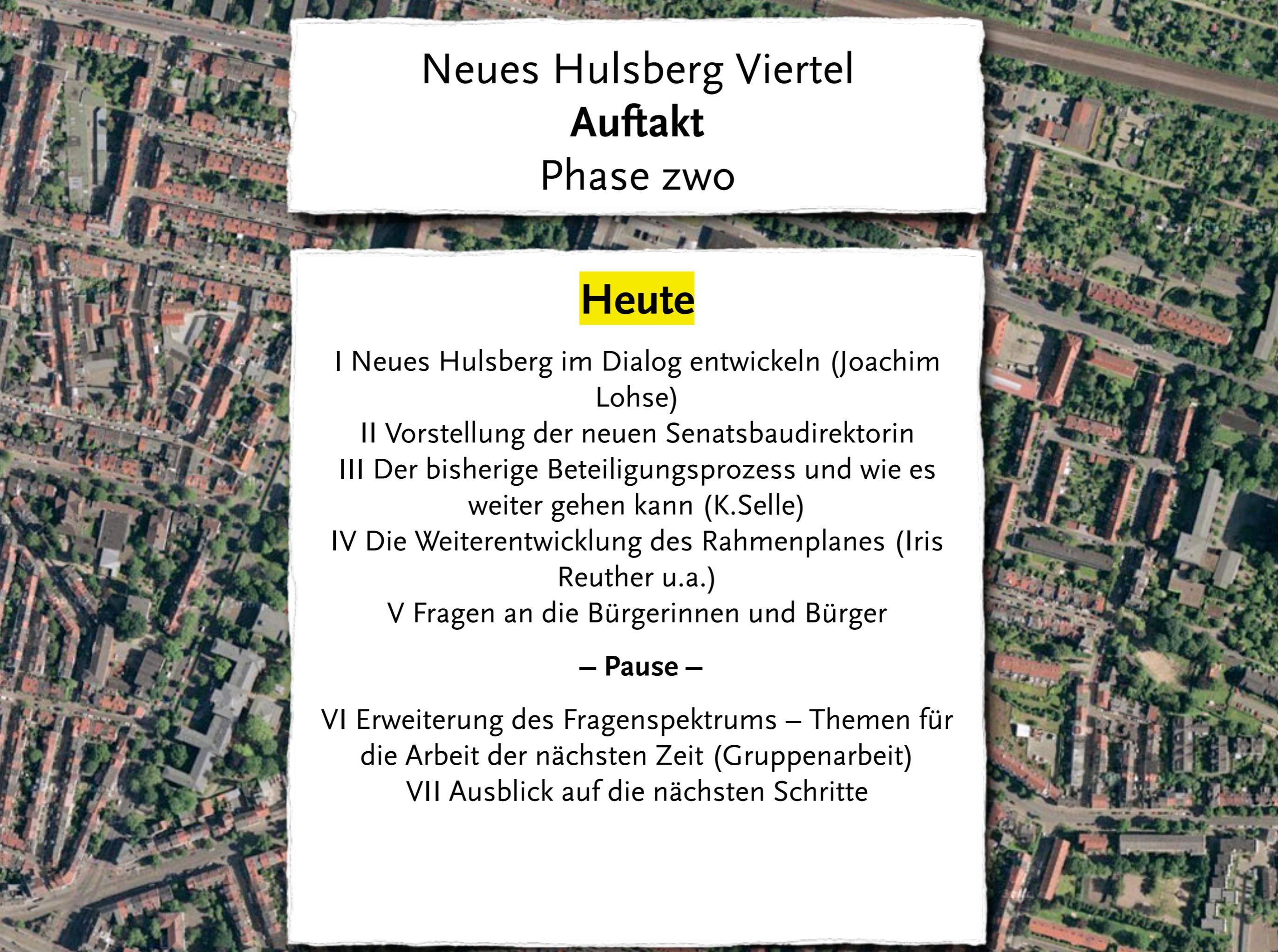
Wo stehen wir heute?  
**Phase 2** dient der Weiterentwicklung des Rahmenplanes. Wie könnte das gestaltet werden?

Eine andere Form der Forumsarbeit: Das »Bänkeprinzip«





Neues Hulsberg Viertel  
Der **Dialog** geht weiter!



# Neues Hulsberg Viertel

## Auftakt

### Phase zwei

## Heute

I Neues Hulsberg im Dialog entwickeln (Joachim Lohse)

II Vorstellung der neuen Senatsbaudirektorin

III Der bisherige Beteiligungsprozess und wie es weiter gehen kann (K.Selle)

IV Die Weiterentwicklung des Rahmenplanes (Iris Reuther u.a.)

V Fragen an die Bürgerinnen und Bürger

– Pause –

VI Erweiterung des Fragenspektrums – Themen für die Arbeit der nächsten Zeit (Gruppenarbeit)

VII Ausblick auf die nächsten Schritte